

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 20. Dezember 1968, 8.30 Uhr:

Während im Tiroler Bereich bisher nur am Alpenhauptkamm und südlich davon eine Schneedecke gelegen ist, hat eine schwache Störung in der Nacht von Donnerstag auf Freitag auch in Nordtirol geringen Schneefall gebracht. Nur in den Allgäuer Alpen und am Alpennordrand erreicht der Neuschneezuwachs bis 20 cm. Laut Wetterwarte ist am Wochenende auch in Nordtirol mit einem ergiebigeren Schneefall zu rechnen.

Obwohl in Nordtirol vereinzelte Schneereste an Schattenhängen durch Schwimmschneebildung eine schwache Unterlage bilden, ist mit der zur Zeit geringen Schneelage keine Lawinengefahr gegeben. Auch in Osttirol ist die Altschneedecke soweit verfestigt, daß keine Lawinengefahr besteht.

Auch bei Schitouren abseits der Pisten ist vorerst praktisch keine Gefährdung gegeben.

AMT DER TIROLER LANDESRREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 20. Dezember 1968, 7.45 Uhr:

Während bisher nur am Alpenhauptkamm und südlich davon im Tiroler Bereich eine Schneedecke gelegen ist, hat eine schwache Störung in der Nacht von Donnerstag auf Freitag auch in Nordtirol geringen Schneefall gebracht. Nur in den Allgäuer Alpen und am Alpenordrand erreicht der Neuschneezuwachs bis 20 cm. Laut Wetterwarte ist am Wochenende auch in Nordtirol mit einem ergiebigeren Schneefall zu rechnen.

Obwohl in Nordtirol vereinzelte Schneereste an Schattenhängen durch Schwimmschneebildung eine schwache Unterlage bilden, ist mit der zur Zeit geringen Schneelage keine Lawinengefahr gegeben. Auch in Osttirol ist die Altschneedecke soweit verfestigt, daß praktisch keine Lawinengefahr besteht.

Auch bei Schitouren abseits der Pisten ist vorerst praktisch keine Gefährdung gegeben.